DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
HAUPTSTADT

EUROMETROPOLE **SAARBRÜCKEN**

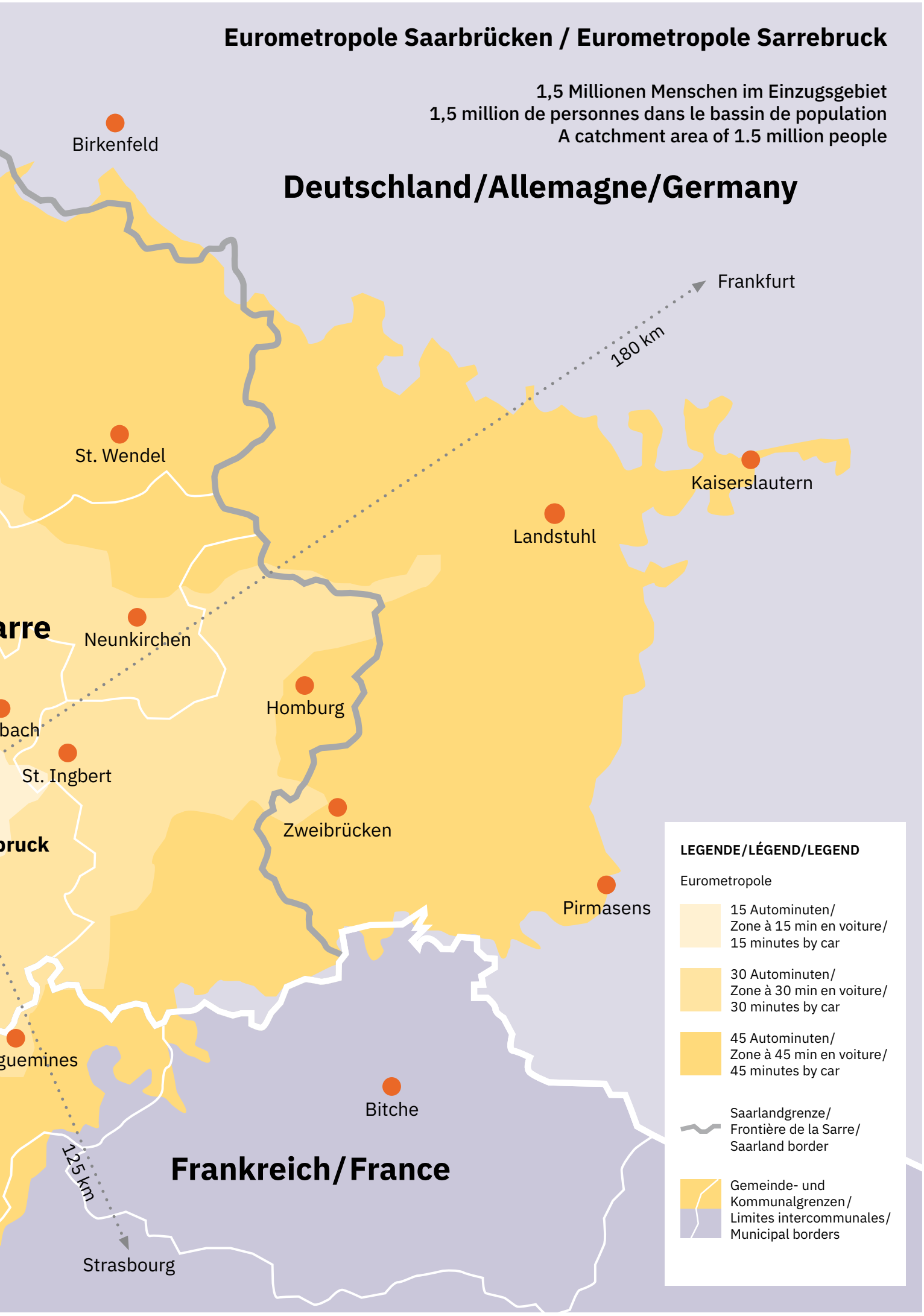
ZWEI HERZEN EIN PULS

EUROMETROPOLE **SAARBRÜCKEN**

SAAR BRÜ CKEN

eurometropole.saarbruecken.eu


Luxemburg/Luxembourg
Hermeskeil
Bruxelles
Saarburg
Luxembourg
Remich
100 km
330 km
Wadern
Mettlach
Merzig
Lebach
Dillingen
Saarland/Sa
Saarlouis
Riegelsberg
Sulz
Völklingen
Saarbrücken/Sarreb
390 km
Paris
Creutzwald
Forbach
Freyming-
Merlebach
Moselle
Saint-Avold
Sarreg
Pays-Bas/The Netherlands
Belgique/Belgium
Allemagne/Germany
Luxembourg
Eurometropole
France
Suisse/Switzerland


Eurometropole Saarbrücken / Eurometropole Sarrebruck
1,5 Millionen Menschen im Einzugsgebiet
1,5 million de personnes dans le bassin de population
A catchment area of 1.5 million people
Deutschland/Allemagne/Germany
Birkenfeld
Frankfurt
180 km
St. Wendel
Kaiserslautern
Landstuhl
Neunkirchen
Homburg
St. Ingbert
Zweibrücken
Pirmasens
Bitche
Frankreich/France
125 km
Strasbourg
LEGENDE/LÉGEND/LEGEND
Eurometropole
15 Autominuten/
Zone à 15 min en voiture/
15 minutes by car
30 Autominuten/
Zone à 30 min en voiture/
30 minutes by car
45 Autominuten/
Zone à 45 min en voiture/
45 minutes by car
Saarlandgrenze/
Frontière de la Sarre/
Saarland border
Gemeinde- und
Kommunalgrenzen/
Limites intercommunales/
Municipal borders



Rathaus St. Johann

VORWORT



Herzlich willkommen in der Eurometropole Saarbrücken.

Europa wird nicht allein in den Hauptstädten gestaltet. Es entsteht dort, wo Menschen über Grenzen hinweg leben, arbeiten, lernen und gemeinsam Zukunft gestalten. Genau das geschieht jeden Tag in der Eurometropole Saarbrücken.

Saarbrücken ist das pulsierende Zentrum einer deutsch-französischen Metropolregion mit rund 1,5 Millionen Menschen. Hier verbinden sich zwei große Kulturnationen in einem gemeinsamen Lebensraum. Was andernorts noch Vision ist, gehört hier seit Jahrzehnten zum Alltag. Die Grenze trennt uns nicht – sie verbindet Menschen, Ideen und Chancen.

Diese besondere geographische Lage ist heute ein Standortvorteil und zudem eine gemeinsame Zukunftsperspektive. In einer Zeit großer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen gewinnen starke Regionen zunehmend an Bedeutung. Sie schaffen Innovation, sichern Wohlstand und bieten den Menschen Chancen auf Entfaltung, Kreativität und Lebensqualität.

Die Eurometropole Saarbrücken versteht sich deshalb als Motor einer europäischen Entwicklung, die auf Zusammenarbeit statt Konkurrenz setzt. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen für Mobilität, Wirtschaft, Wissenschaft, Resilienz, Kultur und das tägliche Zusammenleben der Menschen. Dabei denken wir nicht in nationalen Grenzen, sondern in gemeinsamen Möglichkeiten.

Diese Entwicklung stützt sich auf ein einzigartiges Netzwerk deutsch-französischer und europäischer Institutionen: Die Deutsch-Französische Hochschule, der Eurodistrict SaarMoselle, die QuattroPole, der Sitz des deutsch-französischen Kulturrats, das Deutsch-Französische Gymnasium und weitere französische Bildungseinrichtungen, französische Studiengänge an Universität und Hochschulen, der Sitz der französischen Industrie- und Handelskammer in Deutschland sowie der deutsch-französischen Agentur für den Austausch in der beruflichen Bildung. Kammern und Verbände, die Landesregierung und das Parlament, auch sie und viele gesellschaftliche Institutionen machen durch ihre grenzüberschreitende Zusammenarbeit unsere Metropolregion zur Hauptstadt der deutsch-französischen Zusammenarbeit und zu einem Labor für Europa im Alltag. Sie verbinden Menschen, Wissen, Wirtschaft und Kultur über Grenzen hinweg und schaffen konkrete Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Vision ist klar: Die Eurometropole Saarbrücken soll zu einer der sichtbarsten und erfolgreichsten grenzüberschreitenden Metropolregionen Europas werden – ein Raum, der Talente und Unternehmen fördert, Innovationen ermöglicht, Menschen verbindet und erneut für die europäische Idee begeistert.

Diese Strategiebroschüre beschreibt den Weg dorthin. Vor allem aber ist die „Eurometropole Saarbrücken“ eine Einladung, gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Region zu übernehmen.

Denn die Eurometropole entsteht nicht durch Beschlüsse allein. Sie wächst durch das Engagement ihrer politischen Vertreter, ihrer Unternehmen, Hochschulen, Institutionen und vor allem der Menschen, die hier leben.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr
Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken


Saarbrücker Staden

INHALT



8 **Wo das Deutsch-Französische zu Hause ist...**

10 **Deutsche und Franzosen** leben und lernen hier miteinander

12 **Saarbrücken –** die Eurometropole im Herzen Europas

14 **Die Eurometropole Saarbrücken:** Zentrum der deutsch-französischen Kultur und Begegnung

16 **Die Eurometropole Saarbrücken:** deutsch-französischer Wirtschaftsstandort

20 **Die Eurometropole Saarbrücken** ist Wissenschaftsstadt mit deutsch-französischem Profil

22 **Wo das Herz der deutsch-französischen Beziehungen schlägt:** Die Eurometropole Saarbrücken ist auf dem Weg zur „deutsch-französischen Hauptstadt“

Bildnachweise

Klappseite: R. Pagliarini; **S. 5:** LHS; **S. 6:** A. Lombardozzi, **S. 7:** C. Turpin/Sarreguemines Tourisme, Visundi, LHS, A. Lombardozzi; **S. 8/9:** Uwe Bellhäuser, A. Lombardozzi, C. Turpin/Sarreguemines Tourisme; **S. 10/11:** LHS, LHS, Becker & Bredel; **S. 12/13:** Visundi, LHS, Manuela Meyer; **S. 14/15:** Office de Tourisme du Pays de Forbach, Becker & Bredel, Radio Maniok, E. Siest/ Sarreguemines Tourisme; **S. 16/17:** Am Schanzenberg, Becker & Bredel; **S. 18/19:** C.A. Saint-Avold Synergie, Oddo BHF, Kadawittfeldarchitektur; **S. 20/21:** Iris Maurer, Visundi, LHS; **S. 22/23:** Office de Tourisme du Pays de Forbach, LHS, Visundi, LHS; **S. 24/Umschlag:** O.E.M. GmbH; **Rückseite:** R. Pagliarini



WO DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZU HAUSE IST...



Ludwigskirche, Saarbrücken

Die Eurometropole Saarbrücken ist ein grenzüberschreitender **deutsch-französischer Ballungsraum mit der Landeshauptstadt Saarbrücken im Zentrum** und einer Ausdehnung bis zum östlichen Département Moselle. Nirgendwo sonst sind Deutschland und Frankreich sich so nah und so eng miteinander verbunden. Die Normalität des Alltags ist hier eine deutsch-französische. Aus ihr erwächst ein gemeinsamer Raum, dessen Identität von Austausch, Zusammenarbeit und Vielfalt geprägt ist. Städte und Gemeinden beiderseits der Grenze tragen mit ihren historischen Zeugnissen, kulturellen Einrichtungen, bedeutenden Sehenswürdigkeiten, abwechslungsreichen Landschaften und eigenen Geschichten zum Reichtum der Eurometropole bei. In der Eurometropole Saarbrücken genießt man gemeinsam das Savoir-vivre am St. Johanner Markt, fährt mit dem Bus oder dem Tramtrain, der Saarbahn, über die Grenze bis ins französische Sarreguemines und besucht auf einen kurzen Sprung zu Fuß oder mit dem Rad über grenzüberschreitende Fahrradwege die französischen Freunde. Nur hier kann man mit dem Schnellzug in unter zwei Stunden nach Paris fahren und mit dem Auto innerhalb weniger Minuten unser Nachbarland erreichen. Ob in der Berufswelt oder beim Einkauf, beim Spazieren im Deutsch-Französischen Garten oder beim Primeurfest, beim Lernen in der Kita und in der Uni, beim Feiern des 14. Juli oder in der Fankurve des FCS, beim gemeinsamen Gedenken der Vergangenheit oder dem Besuch von Schwimmbad oder Kulturfestival – **Saarbrücken lebt die deutsch-französische Freundschaft**. Die Menschen in dieser Region wissen die Vorzüge des Europas ohne Grenzen zu schätzen und das bedeutet: **hier erlebt man das Beste aus zwei wundervollen Ländern!**





St. Johanner Markt, Saarbrücken



Freizeithafen, Sarreguemines

DEUTSCHE UND FRANZOSEN
LEBEN UND LERNEN HIER MITEINANDER





Von der Krippe über die Schulen und Hochschulen bis hin zur Erwachsenenbildung bietet die Eurometropole Saarbrücken für Menschen aller Altersgruppen und über alle Bevölkerungsschichten hinweg eine **einzigartige Vielfalt an erstklassigen deutsch-französischen Bildungsangeboten**. Die Geschichte des Saarlandes und die direkte Lage an der Grenze zu Frankreich hat dazu geführt, dass sich deutsch-französische Bildungsinstitutionen hier angesiedelt haben: zum Beispiel finden sich in Saarbrücken die **École française** im Vorschul- und Grundschulbereich, das **Deutsch-Französische Gymnasium**, die **Europäische Schule Saarland** oder das **Institut d'Études françaises**, welches die Förderung und Verbreitung der französischen Kultur, aber auch des deutsch-französischen Dialogs zur Aufgabe hat. Ein Leuchtturmprojekt mit

Vorbildcharakter ist die **Kita Salut**, die Saarbrücken gemeinsam mit dem Gemeindeverband Sarreguemines betreibt. Mit einem grenzüberschreitenden einzigartigen pädagogischen Konzept spielen und lernen deutsche und französische Kinder hier tagtäglich gemeinsam. Der bilinguale Bücherbus **(BI-BUS)** fährt Grundschulen in Saarbrücken und in französischen Gemeinden an und unterrichtet spielerisch die jeweilige Sprache des Nachbarn, denn Zweisprachigkeit ist das Ziel auf beiden Seiten der Grenze.



Der bilinguale Bücherbus (BI-BUS)



Illumination an der Hochschule für Technik und Wirtschaft zum Deutsch-Französischen Tag, Saarbrücken

SAARBRÜCKEN –
DIE EUROMETROPOLE IM HERZEN EUROPAS



Schlossgarten, Saarbrücken







Freitreppe an der Berliner Promenade, Saarbrücken

Hätten Sie's gewusst? Saarbrücken ist eine echte Eurometropole. **Im Großraum der Eurometropole Saarbrücken leben rund 1,5 Millionen Menschen**, davon etwa 500.000 in Frankreich. Als Zentrum dieses grenzüberschreitenden Lebensraums erfüllt die Landeshauptstadt wichtige Funktionen für die Menschen beiderseits der Grenze. So erreicht man Paris vom Saarbrücker Hauptbahnhof in nur 112 Minuten mit dem Schnellzug. Als starker Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort zieht die Eurometropole Menschen von außen in die Region und bietet attraktive Bildungs-, Forschungs- und Arbeitsmöglichkeiten für den gesamten Großraum. Mit Einrichtungen wie der Deutsch-Französischen Hochschule, dem Europa-Institut, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) oder dem CISPA verfügt die Region über eine europaweit beachtete Wissenschaftslandschaft.

Darüber hinaus finden in Saarbrücken bundesweit beachtete Kongresse, Festivals und Kulturveranstaltungen statt. Wer direkt nach Berlin oder in den Urlaub fliegen möchte, weiß zudem den Flughafen Saarbrücken zu schätzen. Mit der Europäischen Schule Saarland, dem Europe Direct Saarbrücken, der ASKO Europa-Stiftung und der Europa-Union Saar verfügt die Stadt außerdem über eine außergewöhnlich dichte europäische Infrastruktur.

Mit **Menschen aus über 150 Nationen** und einem hohen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund ist die Eurometropole Saarbrücken eine international geprägte Stadtregion im Herzen Europas. Gemeinsam besitzt dieser grenzüberschreitende Metropolraum das Potenzial, seine Strahlkraft als deutsch-französische Modellregion und europäische Zukunftsregion weiter auszubauen – eben eine echte Eurometropole.



Tag der Deutschen Einheit 2025, Saarbrücken

DIE EUROMETROPOLE SAARBRÜCKEN:

ZENTRUM DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN KULTUR UND BEGEGNUNG



Schlossberg, Forbach

Deutschland und Frankreich zählen zu den ganz großen Kulturnationen. Beide haben in ihrer Geschichte außergewöhnliche Beiträge zum kulturellen Erbe der Menschheit geleistet. Die Zusammenarbeit im Bereich Kultur zwischen den Ländern ist eine nationale Aufgabe, in Deutschland besonders geprägt durch die Länder als Träger der Kulturhoheit. Der Deutsch-Französische Kulturrat (DFKR) unterstützt die Zusammenarbeit der Länder im Kulturbereich und hat seinen Sitz in Saarbrücken. Darüber hinaus ist in Saarbrücken der Sitz der Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit. Auch das Deutsch-Französische Jugendwerk hat in Saarbrücken eine Außenstelle, neben seinen Zentralen in Berlin und Paris. Veranstaltungen und Festivals stellen jedoch einen noch prägenderen Charakter für die deutsch-französische Kultur in Saarbrücken dar. Das Festival PERSPECTIVES ist das einzige deutsch-französische Kulturfestival, das sich gleichermaßen der deutsch- wie auch der französischsprachigen Bühnenkunst widmet. Mit Spielorten auf beiden Seiten der Grenze und einer engen Kooperation mit dem Département de la Moselle, insbesondere den Städten Sarreguemines und Forbach, ist das Festival seit fast 50 Jahren ein Wahrzeichen der deutsch-französischen Beziehungen mit einem vielseitigen Programm und hohem künstlerischem Anspruch aus



Altstadtfest, Saarbrücken



Festival PERSPECTIVES

den Sparten zeitgenössisches Theater, Tanz, Musik, Film und Neuer Zirkus. Das Festival LOOSTIK präsentiert Theaterstücke in französischer oder deutscher Sprache. Das Festival PRIMEURS für frankophone Gegenwartsdramatik, erstmals veranstaltet 2007, stellt neue Stücke aus der Frankophonie in szenischen Lesungen, Hörspielen und Werkstattinszenierungen vor. Die deutsch-französische Alltagskultur reicht in der Eurometropole Saarbrücken vom gemeinsamen Feiern des 14. Juli und des Saarbrücker Altstadtfestes über den Bal Populaire, den Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten und eine Vielzahl an Konzerten in der ganzen Region bei der Fête de la musique bis hin zum lockeren Weinfest auf dem St. Johanner Markt zur Begrüßung des alljährlichen Beaujolais Primeur.

Die Eurometropole verfügt zudem über ein reiches industrielles Kulturerbe: Mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte, dem Parc Explor Wendel in Petite-Rosselle und dem Musée de Sarreguemines bewahrt sie bedeutende Zeugnisse ihrer gemeinsamen Industrie-, Bergbau- und Keramikgeschichte.



Festival Saint-Paul, Sarreguemines

Deutsche und Franzosen arbeiten auch in der Zivilgesellschaft eng zusammen, zum Beispiel in Vereinen wie der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Europ'Age SaarLorLux oder der Union des Français de Sarre. Beispiele aus dem Sport sind der Golf Club Saar Lorraine und der Verein Stade Sarrois Rugby Saarbrücken, der in der französischen Liga antritt. Der 1. FC Saarbrücken ist nicht nur sportliches Aushängeschild der Stadt. Er hat eine einzigartige grenzüberschreitende Geschichte und seine Fanszene ist geprägt durch französische Einflüsse. Der grenzüberschreitende Bürgerbeirat des Eurodistricts SaarMoselle bringt Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Grenze zusammen, um gemeinsame Empfehlungen für die Zukunft der Region zu entwickeln. Damit wird europäische Integration nicht nur auf institutioneller Ebene, sondern auch durch aktive Mitwirkung der Bevölkerung konkret erlebbar.

DIE EUROMETROPOLE SAARBRÜCKEN:
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER WIRTSCHAFTSSTANDORT

Visualisierung des Quartiers
Am Schanzenberg, Saarbrücken



Die Unternehmenslandschaft der Eurometropole Saarbrücken ist seit Generationen grenzüberschreitend organisiert. In Industrie, Handel und Dienstleistungen gehören deutsch-französische Strukturen zum Alltag. Rund 100 Unternehmen in der Region verfügen über Standorte im jeweiligen Nachbarland oder sind beidseits der Grenze aktiv. Für einzelne Akteure ist diese Doppelstruktur Teil der eigenen Positionierung, etwa bei der SaarLB als deutsch-französischer Bank. Gleichzeitig gewinnt der Standort weiter an Attraktivität für neue Investitionen, wie die Ansiedlung der Oddo BHF Bank mit einer wachsenden Niederlassung in Saarbrücken zeigt. Auch institutionell ist diese Verflechtung klar abgebildet. Die Französische Industrie- und Handelskammer (CCI France Allemagne) hat ihren Deutschlandsitz in Saarbrücken und begleitet von hier aus Unternehmen bei ihren Aktivitäten im deutschen Markt. Netzwerke wie der Club des Affaires Saar-Lorraine sowie das World Trade Center Metz-Saarbrücken fördern den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen beider Länder. Mit der GIU Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH besteht zudem eine zentrale Struktur zur Unterstützung von Ansiedlungen und zur Weiterentwicklung des Standorts im deutsch-französischen Kontext. Der Arbeitsmarkt ist in der Industrie,



Flughafen, Saarbrücken

im Handel und im Gesundheitswesen grenzüberschreitend geprägt, ebenso wie in der beruflichen Bildung, die durch die deutsch-französische Agentur für den Austausch in der beruflichen Bildung ProTandem gezielt gefördert wird. Natürlich ist auch der Arbeitsmarkt – sei es in der Automobilzulieferer-Industrie, im Handel oder im Krankenhaus – ein deutsch-französischer.

Ein besonderer Standortvorteil liegt in der Innovationskraft der Region. Mit einer hohen Dichte an wissenschaftlichen Einrichtungen und Forschungsschwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit, bietet die Eurometropole Saarbrücken ein starkes Fundament für Wissenstransfer und zukunftsorientierte Geschäftsmodelle. Unternehmen profitieren hier von einem engen Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Sektor.

Zukunftsprojekte mit überregionaler Strahlkraft werden diese Entwicklung weiter verstärken. Auf dem ehemaligen Messegelände Am Schanzenberg entsteht ein neuer Stadtteil mit modernen Büro-, Gewerbe- und Versorgungsflächen. Zugleich stärkt das von Bund und Land geförderte Modellvorhaben „Superbrücken“ den Wirtschafts- und Kongressstandort, insbesondere mit dem Teilprojekt „Erweiterungsneubau der Congresshalle“ und der Aufwertung des Umfelds. Über 100 Millionen Euro werden mit dem Modellvorhaben in die Attraktivierung der Innenstadt investiert. Das schafft zusätzliche grenzüberschreitende Impulse für Innenstadt, Gastronomie, Handel und Tourismus.

Grenzüberschreitende Strukturen wie das Eurodev Center in Forbach sowie Entwicklungsflächen wie der Warndt ParK in Creutzwald bieten zudem konkrete Anlaufpunkte für Gründungen, Ansiedlungen und wirtschaftliche Kooperationen beiderseits der Grenze.

Die Eurometropole entwickelt sich zugleich zu einem wichtigen Standort der Wasserstoffwirtschaft. Mit dem grenzüberschreitenden Infrastrukturprojekt



Carrière de l'Hôpital, Saint-Avold

mosaHYc (Moselle-Saar-Hydrogen-Conversion) entsteht zwischen dem Saarland und dem französischen Grand Est eines der ersten deutsch-französischen Wasserstoffnetze Europas. Die rund 90 Kilometer lange Pipeline wird Produzenten und industrielle Verbraucher auf beiden Seiten der Grenze verbinden und damit die Dekarbonisierung energieintensiver Industrien unterstützen.

Auf französischer Seite soll das Projekt CarlHYng in Carling bis zu 300 MW Elektrolysekapazität zur Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff aufbauen. Der dort produzierte Wasserstoff soll über das mosaHYc-Netz unter anderem saarländischen Stahlunternehmen zur Verfügung gestellt werden und damit einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Transformation der grenzüberschreitenden Industrieregion leisten.

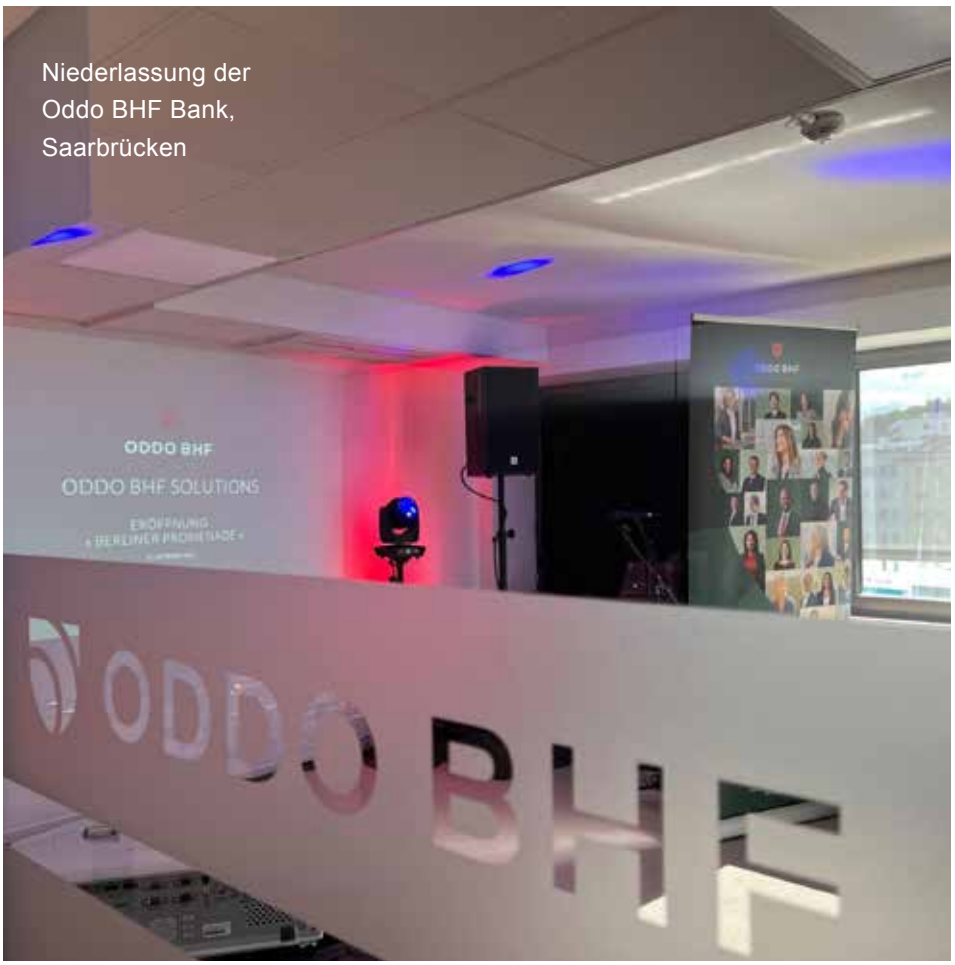
Die Eurometropole Saarbrücken überzeugt nicht nur als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Innovationsstandort, sondern auch durch eine außergewöhnlich hohe Lebensqualität. Saarbrücken gehört zu den grünsten Großstädten Deutschlands: Über 80 Prozent des Stadtgebiets sind von Grün- und Freiflächen geprägt. In unmittelbarer Nähe schließen sich attraktive Natur- und Erholungsräume wie das Biosphärenreservat Bliesgau und die Ostlothringische Seenplatte an.

Damit verfügt die Eurometropole auch touristisch über ein starkes Profil. Premiumwanderwege, zwei bedeutende europäische Pilgerrouten und ein grenzüberschreitendes Radwegenetz erschließen abwechslungsreiche Landschaften. Hinzu kommt die Nähe zu den Weinregionen an Saar und Mosel sowie die gute Erreichbarkeit der Champagne. Die Verbindung von Naturnähe, landschaftlicher Vielfalt, deutsch-französischer Lebensart und kurzen Wegen macht die Eurometropole Saarbrücken zu einem attraktiven Wohn-, Arbeits- und Reiseziel im Herzen Europas.

Visualisierung des Erweiterungsbaus der Congresshalle, Saarbrücken

Nur in Saarbrücken sind Deutschland und Frankreich mit grenzüberschreitender Autobahn und internationaler Schnellzugfernverbindung miteinander verbunden.

Highlights wie Saarbrückens Kulturfestivals sowie Veranstaltungen im UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte in der benachbarten Stadt Völklingen, die Feierlichkeiten 2025 rund um den Tag der Deutschen Einheit, um nur Einige zu nennen, führen dazu, dass immer mehr Menschen als Gäste die Eurometropole Saarbrücken entdecken oder als Lebensmittelpunkt wählen. Rekordzahlen im Tourismus, eine steigende Einwohnerzahl und ein wachsender Arbeitsmarkt sind positive Konsequenzen.



Niederlassung der Oddo BHF Bank, Saarbrücken



DIE EUROMETROPOLE SAARBRÜCKEN

IST WISSENSCHAFTSSTADT MIT DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM PROFIL



Deutsch-Französische Hochschule, Saarbrücken





Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Sechs Hochschulen in Saarbrücken mit über 20.000 Studierenden, ergänzt durch Hochschuleinrichtungen auf französischer Seite wie das IUT Moselle-Est mit Standorten in Forbach, Saint-Avold und Sarreguemines, machen die Eurometropole zu einem starken grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Bildungsraum. Rund 20 Forschungs- und Transfereinrichtungen – von Künstlicher Intelligenz und Cybersicherheit über Materialwissenschaften bis hin zu Medizin, Pharmazie und deutsch-französischer Rechts- und Europakompetenz – bilden zugleich ein leistungsfähiges Innovationsökosystem und dadurch ideale Ansiedlungsbedingungen für Start-ups. Eine ganz besondere Ausrichtung ist dieser Hochschullandschaft, die in wesentlichen Teilen auf die Hochschulgründungen Frankreichs zurückgeht, praktisch in die Wiege gelegt: ein deutsch-französisches Profil. Die Universität des Saarlandes (UdS) wurde 1948 als zweisprachige Universität und „Brücke zwischen Frankreich und Deutschland“ eröffnet und ist mit einem Frankreichzentrum, zahlreichen frankreichorientierten Studiengängen und der Möglichkeit, direkt einen französischen Abschluss zu absolvieren, wahrscheinlich die frankophonste und am stärksten frankreichorientierte Universität Deutschlands. Zudem kooperiert die UdS mit über 40 Hochschulen in Frankreich und gehört der Agence universitaire de la Francophonie (AUF) an. Auch die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) ist Mitglied der AUF und hat unter anderem mit dem Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI - ISFATES) eine Hochschulkooperation mit der Université de Lorraine institutionalisiert. Es ist die älteste Kooperation dieser Art und beruht auf einem Staatsvertrag zwischen Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland.



Hochschule für Technik und Wirtschaft, Saarbrücken

Die Université de Lorraine zählt mit über 60.000 Studierenden zu den größten Universitäten Frankreichs und ist ein zentraler Akteur im grenzüberschreitenden Wissenschaftsraum der Großregion. Ergänzt wird diese Zusammenarbeit durch die engen Verbindungen zu den Instituts Universitaires de Technologie (IUT) in Metz und Forbach, die insbesondere in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik und angewandte Technologien praxisnahe deutsch-französische Ausbildungs- und Forschungsangebote ermöglichen. Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine 1997 von Deutschland und Frankreich gegründete Einrichtung, die deutsch-französische Studiengänge initiiert und fördert. Die Programme werden von einem Netzwerk aus 210 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in über 130 Standorten in Deutschland, Frankreich und Drittländern angeboten. Derzeit nehmen fast 6.000 Studierende an den von der DFH geförderten Kooperationen teil. Es gibt weltweit kein vergleichbares binationales Projekt. Der Sitz der Deutsch-Französischen Hochschule ist in Saarbrücken. Mit der Universität der Großregion verfügt die Region zudem über eines der bedeutendsten transnationalen Hochschulnetzwerke Europas. Als Vorreiter grenzüberschreitender Hochschulkooperationen verbindet sie Universitäten aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien und schafft einen gemeinsamen Wissenschafts- und Bildungsraum mit internationaler Strahlkraft. Die wissenschaftliche Exzellenz der Region wird zudem durch eine Reihe international renommierter Forschungseinrichtungen geprägt. Mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz sowie dem Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP) verfügt die Eurometropole Saarbrücken über Forschungszentren von europäischem und internationalem Rang. Die Schwerpunkte reichen von Künstlicher Intelligenz und Cybersicherheit bis hin zu industrieller Spitzenforschung und machen die Region zu einem führenden Innovationsstandort im deutsch-französischen Grenzraum.

WO DAS HERZ DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN SCHLÄGT:

DIE EUROMETROPOLE SAARBRÜCKEN IST AUF DEM WEG ZUR „DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN HAUPTSTADT“



Carrière Simon, Forbach

Die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg stellte die Keimzelle für den Frieden in Europa und den Aufbau europäischer Institutionen dar. Auch heute ist die deutsch-französische Freundschaft von strategischer Bedeutung für beide Nationen, für Europa und die Welt. In dieser Grenzregion ist die wechselvolle Geschichte der Nationen erfahrbar anhand der Zeugnisse der Vergangenheit, wie den Schlachtfeldern oder den Bunkeranlagen. Gemeinsam wird hier am Tag der Armistice (11. November) und am Volkstrauertag (zwei Sonntage vor dem 1. Advent) der Opfer gedacht. Das Saarland hat eine einzigartige Geschichte unter den deutschen Bundesländern, die eng mit Frankreich verbunden ist. Für die Menschen in der Eurometropole Saarbrücken ist die deutsch-französische Freundschaft gleichzeitig eine Herzensangelegenheit, Teil des Alltags sowie Chance und Auftrag für die Zukunft. Frankreich weiß um die Rolle des Saarlandes für die deutsch-französische Freundschaft und auch deshalb ist das französische Generalkonsulat seit jeher in der Landeshauptstadt Saarbrücken angesiedelt. Saarbrücken ist



Eurometropole Forum, Sarreguemines

als einzige Großstadt unmittelbar an der Grenze zu Frankreich auch Zentrum für regionale, europäische und grenzüberschreitende Kooperationen – ganz besonders stellt sich dies im Eurodistrict Saar-Moselle dar, aber auch im Städtenetz QuattroPole mit Metz, Luxemburg und Trier als Partner. Saarbrücken ist Sitz einer einzigartigen Vielfalt an französischen und deutsch-französischen Institutionen mit regionaler Bedeutung. Beispiele sind die Kita Salut, die französischen Schulen, das Deutsch-Französische Gymnasium oder die Studiengänge an Universität und Hochschulen. Es sind aber auch die Institutionen mit Bedeutung über die Region hinaus wie z. B. die Französische Industrie- und Handelskammer in Deutschland, der Deutsch-Französische Kulturrat oder die Deutsch-Französische Hochschule. In der Eurometropole Saarbrücken verbinden sich deutsch-französische Kultur und Lebensart. Es ist eine Region, die von beiden großen Nationen geprägt wurde und sich doch zu etwas Eigenem entwickelt hat. Das Besondere ist hier normal – **Saarbrücken ist die Hauptstadt der deutsch-französischen Freundschaft und auf dem Weg, deutsch-französische Hauptstadt zu werden**.

In der Eurometropole tauschen sich die Partner aus, sie arbeiten gemeinsam an der Vision. Die Erklärung zur Eurometropole wurde bereits von insgesamt über 100 Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Mandatsträgern und Privatpersonen unterschrieben. Unterzeichner, Mitwirkende und alle, die an der Vision arbeiten wollen, tauschen sich im quartalsmäßigen Turnus beim „Eurometropole Forum“ aus.



Luftaufnahme von Alt-Saarbrücken an der deutsch-französischen Grenze



Von links nach rechts:

François Grosdidier,
Bürgermeister von Metz

Uwe Conradt,
Oberbürgermeister von Saarbrücken

Philippe Oddo,
Oddo BHF

DIE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
HAUPTSTADT

EUROME
SAARBR




ETROPOLE
RÜCKEN



Ihr Kontakt
Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen
eurometropole@saarbruecken.de
+49 681 905 1401
Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathausplatz 1
D-66111 Saarbrücken

Weitere Informationen
www.saarbruecken.de/aktivineuropa

SAAR
BRÜ
CKEN